



<https://biz.li/3v88>

STADTRADELN: PLATZ DREI FÜR SARSTEDT

Veröffentlicht am 15.10.2020 um 12:37 von Redaktion LeineBlitz

Im großen Sitzungssaal des Kreishauses hat Kreisrätin Evelin Wißmann die Urkunden und Preise für die besten Kommunen und Teams des diesjährigen STADTRADELNS im Landkreis vergeben. Trotz enormer Steigerung der eigenen Gesamtkilometerleistung konnte Sarstedt, der "Dinosaurier des STADTRADELN", wie die Kreisrätin sich ausdrückte, den neu eingeführten Wanderpokal für die Kommune mit den meisten Kilometern pro Einwohner nicht nach Sarstedt holen. Den erradelte sich Algermissen, die auch im letzten Jahr in dieser wichtigsten Kategorie vorausgeradelt waren. Sarstedt landete hier auf Platz drei hinter Sibbesse, die erstmals dabei waren und auch gleich so richtig durchgestartet waren. Der launige Schlagabtausch der BürgermeisterInnen bei der Siegerehrung zeigte, dass diese Rangfolge zwar in den Pokal eingraviert, nicht aber in Stein gemeißelt ist. Auf dem Siegereppchen der landkreisweiten Teamauswertung konnten letztendlich drei Sarstedter Teams landen, weil die Schulen



Bürgermeisterin Heike Brennecke mit Urkunde und Ortsschild STADT-RADELN" für den dritten Platz sowie STADTRADELN-Koordinatorin Kerstin Sobania, TKJ-Teamkapitän Rainer Scholz, Teamkapitän Muskeltiere Willi Hustedede .

gesondert gewertet wurden: Teamkapitän Rainer Scholz nahm zwei Urkunden für den TKJ Sarstedt entgegen: eine für die zweithöchste Gesamtkilometerleistung mit 18 602 km nach dem TVE Algermissen mit 37 032 km und vor Sappi Alfeld mit 14 446 km und eine weitere für das drittstärkste Team mit 61 Teilnehmern nach dem TVE Algermissen mit 123 Teilnehmern und dem RADhaus Hildesheim mit 62 Teilnehmern. "Die Klugs" belegten mit 1252 km pro Kopf Platz eins und die "Muskeltiere" mit 1156 km pro Kopf Platz zwei in der Kategorie meiste Kilometer/Teamteilnehmer im Landkreis. Ausdrücklich lobte Kreisrätin Wißmann, dass in diesem zweiten Jahr des landkreisweiten STADTRADELNs erstmalig alle Kommunen dabei waren und mit insgesamt 787 032 Kilometern die Gesamtkilometerleistung gegenüber dem Vorjahr verdoppeln konnten. Nach Meinung der Kreisrätin zeige diese erfolgreiche Entwicklung der Aktion STADTRADELN, dass der Trend zum Radfahren gerade in Zeiten von Corona sogar noch zunehme.